



Spezialambulanzen

AUVA-UKH Steiermark
Standort Graz

Stand Juli 2021

Allfällige Änderungen werden
unter **www.ukh-steiermark.at** veröffentlicht.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die durchgängige gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Spezialambulanzen

AUVA-UKH Steiermark

Standort Graz

Allgemeines

Das AUVA-Unfallkrankenhaus Steiermark, Standort Graz

Mit 145 Betten auf fünf Stationen und einer Intensivstation ist das Unfallkrankenhaus Steiermark, Standort Graz eine der größten und modernsten unfallchirurgischen Kliniken Österreichs. Die Versorgung der Patienten wird von rund 460 Beschäftigten wahrgenommen.

In allen Bereichen wird höchster Komfort geboten. Für Patienten der allgemeinen Gebührenklasse stehen 3-Bett-Zimmer, für zusatzversicherte Privatpatienten 2-Bett-Zimmer zur Verfügung. An jedem Bett befindet sich ein eigener Patiententerminal mit Schwesternrufanlage, Fernseher, Radio und Telefon. Alle Zimmer sind mit einer Nasszelle ausgestattet.

Erweiterte Spezialambulanzen

Medizinische Versorgung auf höchstem Niveau war immer unser Anliegen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bieten wir folgende Spezialambulanzen an:

Hand, Ellbogen, Schulter, Knie/Sport, Stoßwelle, plastisch-rekonstruktive Chirurgie, orthopädische Ambulanz (Endoprothetik) und Fuß.

In diesen Spezialambulanzen erfolgt die Behandlung durch hochqualifizierte Fachärzte sowohl aus dem Fachgebiet der Unfallchirurgie als auch Orthopädie.

Ärztliche Zuweisung und telefonische Voranmeldung

Unsere Spezialambulanzen sind Bestellambulanzen. Nur dadurch können wir Wartezeiten kurz halten. Patienten werden ersucht, zum vereinbarten Termin zu kommen und sich beim Erstaufnahmeschalter anzumelden.

Erforderlich ist eine ärztliche Zuweisung an die jeweilige Spezialambulanz und eine telefonische Terminvereinbarung.

OP-Tauglichkeit

Falls ein stationärer Aufenthalt geplant ist, ersuchen wir Patienten im Alter von über 60 Jahren internistische Befunde (OP-Tauglichkeit) mitzubringen.

Übersichtskalender Spezialambulanzen

| | | |
|-----------|-----------------|--------------------------------|
| Mo | 07.45–13.00 Uhr | Stoßwelle |
| Di | 07.45–14.30 Uhr | Knie / Sport |
| Mi | 07.45–14.30 Uhr | Hand |
| Do | 07.45–14.30 Uhr | Schulter |
| | 12.00–14.30 Uhr | Ellbogen |
| Fr | 07.45–12.00 Uhr | Orthopädische Ambulanz |
| | 11.00–13.00 Uhr | Rekonstruktive Ambulanz |
| | 11.45–13.50 Uhr | Fuß |



Stoßwellenambulanz

Ambulanzzeit: Montag, 07.45 bis 13.00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung nur mit Hausarzt- oder Facharztüberweisung.
Dienstag bis Freitag | 09.00 bis 11.00 Uhr | Tel. +43 5 93 93-43578

Leitung: OA Dr. Georg Fronhöfer

Stellvertretung: Dr. Maier Michael

Behandlungsspektrum

- Verzögerte Knochenheilung
- Enthesiopathien (Kalkschulter, Fersensporn, Tennisellbogen)
- Wundheilungsstörungen (nur postoperative Heilungsstörungen nach OP im AUVA-UKH Graz)

Mitzubringende Befunde

Alle relevanten Vorbefunde wie Röntgenbilder, CT- oder MR-Untersuchungen (in digitaler Form auf CD).

Knieambulanz

Ambulanzzeit: Dienstag, 07.45 bis 14.30 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung nur mit Hausarzt- oder Facharztüberweisung.
Dienstag bis Freitag | 09.00 bis 11.00 Uhr | Tel. +43 5 93 93-43578

Leitung: OA Dr. Johann Steinböck

Stellvertretung: OA Dr. Mark Passl

Senior Consultant: OA Dr. Jürgen Mandl

Behandlungsspektrum

- **Meniskus:** Meniskusnaht, Meniskusresektion, Meniskusersatz
- **Bandruptur:** Bandrekonstruktionen, Kreuzbandplastik, Kniekapselrekonstruktions-OP
- **Knorpelschaden:** Microfrakturierung, körpereigene Knorpelknochen-
transplantation, OATS-Plastik, Knorpelzelltransplantation, MACT = Matrix
assoziierte Chondrozytentransplantation
- **Posttraumatische Arthrose:** Achsenkorrektur am Oberschenkel und
Schienbein, Halbschlittenprothese, femuropatellare Prothese, Knie-
totalendoprothese
- **Akute Kniescheibenluxation:** Fragmententfernung, Fragmentfixation,
Knorpelchirurgie, mediale Retinakulumrefixation
- **Chronische Kniescheibenluxation:** MPFL-Rekonstruktion, Beinach-
sen- und Derotationskorrektur am Oberschenkel, Beinachsenkorrektur am
Unterschenkel, Tuberositas-Versetzungen
- **Revisionsoperationen:** Prothesenlockerung, Infekte, Achsenkorrekturen
posttraumatische Fehlstellungen, Revisionsoperationen bei verbleibender
Instabilität nach Bandplastiken, Revisionsoperationen an der Patella

Mitzubringende Befunde

Alle relevanten Vorbefunde wie Röntgenbilder, CT- oder MR-Untersuchungen
(in digitaler Form auf CD).

Sportambulanz

Ambulanzzeit: Dienstag, 07.45 bis 14.30 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung nur mit Hausarzt- oder Facharztüberweisung.
Dienstag bis Freitag | 09.00 bis 11.00 Uhr | Tel. +43 5 93 93-43578

Leitung: OA Dr. Georg Fröhner

Stellvertretung: OA Dr. Johann Steinböck

Behandlungsspektrum

Klinische Untersuchung und erweiterte Diagnostik, Beratung, konservative und operative Therapie bei:

- Verletzungen
- Überlastungssyndromen
- Beschwerden des Bewegungsapparates (akut/chronisch)
- Instabilitäten und Fehlstellungen

An allen Gelenken **sportlich aktiver Patienten**, betreffend:

- Kapsel- und Bandapparat
- Gelenksknorpel
- Meniskus und Diskus
- Muskel- und Sehnenkomplex
- Knochen

Mitzubringende Befunde

Alle relevanten Vorbefunde wie Röntgenbilder, CT- oder MR-Untersuchungen (in digitaler Form auf CD) sowie schriftliche Fachbefunde.

Interdisziplinäres Handzentrum

Ambulanzzeit: Mittwoch, 07.45 bis 14.30 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung nur mit Hausarzt- oder Facharztüberweisung.
Dienstag bis Freitag | 09.00 bis 11.00 Uhr | Tel. +43 5 93 93-43578

Leitung: OA Dr. Aurel Krauß

Stellvertretung: FA Dr. Michael Fiedler

Plastisch chirurgische Fragestellungen: Univ.-Doz. Dr. Franz Maria Haas

Behandlungsspektrum

- Finger-, Speichen- und Kahnbeinbruch
- Bänderrisse der Handwurzel
- Arthroskopie des Handgelenks
- Beugesehnen-, Strecksehnen- und Nervenverletzungen
- Kahnbeinpseudarthrose
- Knochennekrosen (Mb. Kienböck, Mb. Preiser)
- Degenerative Erkrankungen der Hand und Finger
- Daumensattelgelenksarthrose (Rhizarthrose)
- Schnellende Finger
- Sehnenscheidenentzündungen
- Karpaltunnelsyndrom
- Nervenengpasssyndrome
- Ganglion
- Dupuytren'sche Kontraktur
- Infektionen der Hand
- Mikrochirurgische Rekonstruktionen

Mitzubringende Befunde

Alle relevanten Vorbefunde wie Röntgenbilder, CT- oder MR-Untersuchungen (in digitaler Form auf CD).

Bei Verdacht auf Nervenengpasssyndrom: neurophysiologischer Befund.

Schulterambulanz

Ambulanzzeit: Donnerstag, 07.45 bis 14.30 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung nur mit Hausarzt- oder Facharztüberweisung.
Dienstag bis Freitag | 09.00 bis 11.00 Uhr | Tel. +43 5 93 93-43578

Leitung: Prim. Dr. Michael Plecko

Stellvertretung: OA Dr. Martin Kuttnigg

Behandlungsspektrum

- Verletzungen und Frakturen am Oberarm und am Schlüsselbein
- Verrenkungen und Instabilitäten des Schultergelenkes
- Verletzungen und Beschwerden des Schulterreckgelenkes
- Verletzungen und Veränderungen am Labrum und an der Bizepssehne
- Impingementsyndrom der Schulter
- Defekte und Risse der Rotatorenmanschette
- Kalkschulter
- Bursitis subacromialis
- SLAP-Läsion
- Posttraumatische Arthrosen des Schulter- und Schulterreckgelenkes

Mitzubringende Befunde

Sämtliche Unterlagen, die mit der aktuellen Problematik in Zusammenhang stehen, z.B. Röntgenbilder, CT- und MR-Untersuchungen (in digitaler Form auf CD) sowie Kopien vorhandener Befunde und OP-Berichte.

Ellbogenambulanz

Ambulanzzeit: Donnerstag, 12.00 bis 14.30 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung nur mit Hausarzt- oder Facharztüberweisung.
Dienstag bis Freitag | 09.00 bis 11.00 Uhr | Tel. +43 5 93 93-43578

Leitung: Prim. Dr. Michael Plecko

Stellvertretung: OA Dr. Günter Kohrgruber

Behandlungsspektrum

- Epicondylitis (Tennisellbogen)
- Beschwerden und Funktionseinschränkungen nach Verletzungen und operativen Versorgungen
- Riss der distalen Bicepssehne
- Abklärung und Behandlung von Instabilitäten
- Ellbogenprothese nach posttraumatischer Arthrose oder Deformität

Mitzubringende Befunde

Sämtliche Unterlagen, die mit der aktuellen Problematik in Zusammenhang stehen, z.B. Röntgenbilder, CT- und MR-Untersuchungen (in digitaler Form auf CD) sowie Kopien vorhandener Befunde und OP-Berichte.

Orthopädische Ambulanz

Ambulanzzeit: Freitag, 07.45 bis 12.00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung nur mit Hausarzt- oder Facharztüberweisung.
Dienstag bis Freitag | 09.00 bis 11.00 Uhr | Tel. +43 5 93 93-43578

Leitung: Priv.-Doz. OA Dr. Maximilian Zacherl

Stellvertretung: FA Dr. Alexander Wels

Behandlungsspektrum

- Beratung und Aufklärung zu Fragen des künstlichen Gelenkersatzes
- Abklärung und Beratung bei chronischen Gelenksbeschwerden (insbesondere posttraumatische Hüft- und Kniegelenksarthrose)
- Beratung und Indikation für maßgeschneiderte Prothesen (besonders beim Kniegelenk)
- Teilendoprothesen: Kniescheibengleitlager-Ersatz, monocondylärer Ersatz
- Beratung und Indikation für die Anwendung von minimal-invasiven Operationszugängen (Hüftgelenk)
- Aufklärung über die Möglichkeit und Planung der postoperativen Rehabilitation
- Verlaufskontrolle nach periprothetischer Fraktur
- Verlaufskontrolle und Nachbehandlung nach Prothesenimplantation
- Abklärung bei Patienten mit schmerzhaften Prothesen
- Nachkontrolle und postoperative Beratung nach Frakturprothesen (z.B. Sporttauglichkeit)

Mitzubringende Befunde

Hüftprobleme: Beckenröntgen im Stehen auf Rasterkassette, Hüftgelenk ap/axial, eventuell MR (in digitaler Form auf CD).

Kniegelenksprobleme: Röntgen des Kniegelenks ap/axial und der Kniescheibe, Ganzbeinaufnahme, eventuell MR (in digitaler Form auf CD).

Rekonstruktive Ambulanz

Ambulanzzeit: Freitag, 11.00 bis 13.00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung nur mit Hausarzt- oder Facharztüberweisung.
Dienstag bis Freitag | 09.00 bis 11.00 Uhr | Tel. +43 5 93 93-43578

Leitung: OA Dr. Günter Kohrgruber

Stellvertretung: OA Dr. Friedrich Wieser

Plastisch chirurgische Versorgung: Univ.-Doz. Dr. Franz Maria Haas

Behandlungsspektrum

- Pseudoarthrosen
- Fehlstellungen nach Osteosynthese
- Insuffiziente bzw. instabile Osteosynthesen
- Knochen- und große Weichteildefekte
- Septische Komplikation am Bewegungsapparat

Mitzubringende Befunde

Sämtliche Unterlagen, die mit der aktuellen Problematik in Zusammenhang stehen, z.B. Röntgenbilder, CT- und MR-Untersuchungen (in digitaler Form auf CD) sowie Kopien von OP-Berichten.